



# Markt Marktschorgast

## NIEDERSCHRIFT

über die

# B ü r g e r v e r s a m m l u n g

am Freitag, den 21. November 2008

im Katholischen Pfarrsaal Marktschorgast

### Teilgenommen haben:

Erster Bürgermeister (FW)	Tischhöfer, Hans (Vorsitzender)
Gemeindeverwaltung	Münch, Karl-Heinz (Geschäftsleiter, Schriftführer)
Bürgerinnen und Bürger	s. beil. Teilnehmerliste (Anlage Nr. 1 der Niederschrift)
darunter :	
Zweiter Bürgermeister (SPD- Fraktion)	Ott, Nikolaus
Gemeinderat der CSU- Fraktion	Benker, Marc
Gemeinderat der CSU- Fraktion	Greim, Martin
Gemeinderat der CSU- Fraktion	Metzner, Ronny
Gemeinderätin der CSU- Fraktion	Müller, Monika
Gemeinderätin der FW- Fraktion	Müller, Brigitte
Gemeinderat der FW- Fraktion	Popp, Ottmar
Gemeinderat der FW- Fraktion	Schiphorst, Dieter
Gemeinderat der FW- Fraktion	Schramm, Michael
Gemeinderätin der SPD- Fraktion	Kollerer, Marie-Luise
Gemeinderat der SPD- Fraktion	Schimmel, Hermann
Gemeinderat der FWG- Fraktion	Schiphorst, Dieter

### **TOP 1:**

#### **Bericht des ersten Bürgermeisters**

Siehe Anlage Nr. 2.

## **TOP 2:**

### **Erörterung sonstiger gemeindlicher Angelegenheiten**

#### **2.1:**

##### **Ewald Nüssel wegen Insel im Stöckleinsteich**

Auf die Nachfrage von Herrn Ewald Nüssel, teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass die Insel im Stöckleinsteich nach der Teichräumung nicht gleich wieder bepflanzt werden konnte und die Bepflanzung im kommenden Frühjahr erfolgen soll.

#### **2.2:**

##### **Ulrich Reinhardt wegen Winterdienst für geplanten Umsteigeparkplatz an der BAB A9 und Nutzungsmöglichkeit für Lkw`s**

Auf die Anfrage von Herrn Ulrich Reinhardt teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass der Winterdienst der Gemeinde obliegt. Es soll eine gemeindeeigene Parkplatzanlage für Pendler werden, welche auch an einem gemeindeeigenen Weg liegt. Der Winterdienst sei somit Aufgabe der Gemeinde. Eine Nutzung der Anlage durch Lkw`s ist nicht vorgesehen und würde auch nicht den Zuschussrichtlinien entsprechen.

#### **2.3:**

##### **Ulrich Reinhardt wegen Entwicklung der Besucherzahlen in der Bade- und Freizeitanlage Goldbergsee und Schaffung weitergehender Nutzungsmöglichkeiten**

Auf die Anfrage von Herrn Ulrich Reinhardt informierte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer über die Entwicklung der Besucherzahlen am Goldbergsee. Seiner Ansicht nach liege der leider zu verzeichnende Besucherrückgang vor allem an der Witterung der letzten Sommer. An den Eintrittspreisen und an den vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten könne es nicht liegen. Der Zeltplatz sei sehr gut frequentiert.

Klaus Nüssel wies darauf hin, dass es in früherer Zeit keine vergleichbaren Anlagen in der näheren Umgebung gab. Zwischenzeitlich würden beispielsweise der Trebgaster Badeseesee eine Konkurrenz darstellen.

#### **2.4:**

##### **Margarete Welsch wegen Beschattung durch Bäume in der Bade- und Freizeitanlage Goldbergsee**

Auf die Wortmeldung von Frau Margarete Welsch teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass in Abstimmung mit den gemeindlichen Waldreferenten im kommenden Frühjahr einige Bäume gefällt werden sollen.

**2.5:**

**Michael Beck wegen Chlorgeruch im Trinkwasser**

Zur Beschwerde von Herrn Michael Beck teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass von den Stadtwerken Kulmbach offensichtlich Handchlorungen an der Sammelleitung vorgenommen wurden, welche u. U. zu vorübergehenden Gerüchen im Trinkwasser führten. Er sagte zu, sich der Sache anzunehmen, um Abhilfe zu schaffen.

**2.6:**

**Josef Holl wegen einer öffentlichen Toilette am Marktschorgaster Bahnhof**

Zur Nachfrage von Herrn Josef Holl teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass es derzeit leider keine Möglichkeit zur Einrichtung einer öffentlichen bzw. Nutzung einer Toilette am Marktschorgaster Bahnhof gebe.

**2.7:**

**Ulrich Reinhardt wegen Verkauf des Bahnhofsgebäudes in Marktschorgast**

Zur Anfrage von Herrn Ulrich Reinhardt teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass die Gemeinde über die Verkaufsabsichten der Deutschen Bahn informiert war und auch grundsätzliches Kaufinteresse bekundet hat. Auf mehrmalige Nachfrage habe die Gemeinde aber keine dahingehenden Antworten erhalten. Ein Vorkaufsrecht der Gemeinde habe nicht bestanden.

**2.8:**

**Ulrich Reinhardt wegen Rücknahme der Bepflanzung und Beschriftung am Marktschorgaster Kriegerdenkmal**

Erster Bürgermeister Hans Tischhöfer sagte zu, sich dem Hinweis von Herrn Ulrich Reinhardt anzunehmen und den Gemeindebauhof zur Abhilfe zu beauftragen.

**2.9:**

**Horst Schrepfer und Michael Beck wegen Beschattung durch Bäume in der Parkanlage Liebelei**

Zu den Beschwerden von Herrn Horst Schrepfer und Herrn Michael Beck teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass es einen Planentwurf zur Neugestaltung der Parkanlage Liebelei gebe, dieser aber aus Kostengründen derzeit nicht realistisch sei. Bei zahlreichen Bäumen sei das Todholz entfernt und die Kronen fachmännisch reduziert worden. Weitergehende Maßnahmen seien nicht beabsichtigt. Er wolle die Sache jedoch im Auge behalten.

Nach Ansicht von Herrn Horst Schrepfer und Herrn Michael Beck haben die Kronenreduzierungen nichts gebracht. Sie forderten radikalere Maßnahmen, um mehr Licht in die Anlage zu lassen.

**2.10:**

**Horst Schrepfer wegen Platanen in den Verkehrsinseln bei den Einfahrten von der Kreisstraße KU1 in den Oberanger und in den Oberanger**

Zur Beschwerde von Herrn Horst Schrepfer teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass eine Beseitigung der Platanen nicht vorgesehen ist. Stattdessen würden regelmäßig fachmännische Kronenreduzierungen vorgenommen. Warum anstatt einheimischer Bäume die Platanen gepflanzt wurden, sei ihm nicht bekannt.

**2.11:**

**Dieter Schwandner wegen gemeindlichen Winterdienst in der Ringstraße**

Zur Beschwerde von Herrn Dieter Schwandner teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass der Räum- und Streuplan festlegt, wo und in welcher Reihenfolge Straßen geräumt und gestreut werden. Daraus ergebe sich auch die Route mit der Folge, wie durch den Schneepflug der Schnee an die jeweiligen Straßenränder geräumt wird. Dafür bat er um Verständnis.

**2.12:**

**Helga Gallasch wegen Behinderung des gemeindlichen Winterdienstes in der Ringstraße durch parkende Fahrzeuge**

Erster Bürgermeister Hans Tischhöfer sagte zu, sich dem Hinweis von Frau Helga Gallasch anzunehmen, indem er die Kfz- Halter anhält, ihre Fahrzeuge zumindest während der

Wintermonate möglichst nicht am Fahrbahnrand zu parken, damit der Winterdienst nicht beeinträchtigt wird.

**2.13:**

**Ulrich Reinhardt wegen einheitlicher Straßen- und Hausnummernschilder**

Zur Nachfrage von Herrn Ulrich Reinhardt teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass es in Marktschorgast keine Regelung zur Einheitlichkeit von Straßen- und Hausnummernschildern gebe und eine solche Regelung auch nicht vorgesehen sei.

**2.14:**

**Stefan Hübner wegen Beauftragung eines privaten Winterdienstes**

Auf Nachfrage von Herrn Stefan Hübner teilte erster Bürgermeister Hans Tischhöfer mit, dass sich die Gemeinde keines privaten Winterdienstes bedient. Vielmehr sei die Rasen- und Sportplatzpflege Dietmar Stenglein aus Oberpöllitz 6 zur vorübergehenden Verrichtung von Dienstleistungen für Arbeiten im Gemeindebauhof beauftragt worden.

**2.15:**

**Horst Schrepfer wegen Lob und Dank an die Arbeiter der Firma Fröber aus Selb beim Ausbau des Unterangers**

Als einer der betroffenen Anlieger wies Herr Horst Schrepfer darauf hin, dass die Arbeiter der die Ausbaumaßnahme ausführenden Firma Fröber stets ruhig und sachlich und damit äußerst angenehm mit den betroffenen Anliegern umgegangen seien. Die heutige Bürgerversammlung wolle er dazu nutzen, seinen diesbezüglichen Dank an die Leute der Firma Fröber auszusprechen.

Erster Bürgermeister Hans Tischhöfer sagte zu, die lobenden und dankenden Worte an die Firma Fröber weiterzugeben.

Mit Dank an alle Anwesenden beendete erster Bürgermeister Hans Tischhöfer  
um **21.45 Uhr** die Versammlung.

Marktschorgast, 28. November 2008

Hans Tischhöfer  
Erster Bürgermeister

Karl-Heinz Münch  
Schriftführer

Anlagen

1 Teilnehmerliste  
1 Bericht

Verteiler:

2 Kopien an die **CSU**- Gemeinderatsfraktion  
(Fraktionssprecher Marc Benker und stellvertr. Fraktionssprecher Ronny Metzner)

2 Kopien an die **FW**- Gemeinderatsfraktion  
(Fraktionssprecher Michael Schramm und stellvertr. Fraktionssprecher Dieter Schiphorst)

2 Kopien an die **SPD**- Gemeinderatsfraktion  
(Fraktionssprecher Nikolaus Ott und stellvertr. Fraktionssprecher Hermann Schimmel)